

Editorial

Nach der Reform ist vor der Reform

An der „Agenda 2010“ scheiden sich bis heute die Geister: Von ihren Architekten als Fundament des „deutschen Beschäftigungswunders“ gepriesen, von ihren Gegnern als sozialpolitische Abrissbirne gescholten. Das IAB war stets bestrebt, die hitzige Debatte durch differenzierte Analysen zu versachlichen. Das gilt auch für die neue Ausgabe des IAB-Forum. So kommen Sabine Klinger, Thomas Rothe und Enzo Weber zu dem Ergebnis, dass die Arbeitsmarktreformen mit einer nachhaltigen Verringerung der Arbeitslosigkeit, aber auch mit einem Mehr an Lohnungleichheit und atypischer Beschäftigung einhergingen (Seite 4).

Zu den dicksten Brettern, die auf der Reformbaustelle zu bohren waren, gehört sicherlich die Einführung der sozialen Grundsicherung. Daher erhielt das IAB im Jahre 2005 den gesetzlichen Auftrag, deren Wirkungen auf den Arbeitsmarkt – aber auch auf die soziale und kulturelle Teilhabe der Betroffenen – regelmäßig und zeitnah auszuloten. Eine Bilanz dieser Forschungsarbeit ziehen Martin Dietz, Peter Kupka und Philipp Ramos Lobato auf Seite 12.

Die Vielfalt der Befunde, die die Grundsicherungsfor schung am IAB zutage gefördert hat, können Sie exemplarisch aus dieser Forum-Ausgabe ersehen. Torsten Lietzmann, Maria Uhl und Lena Koller-Bösel zeigen, dass Arbeitslosigkeit nicht die einzige Ursache dafür ist, dass Menschen auf Hartz IV angewiesen sind (Seite 36). Franziska Schreyer, Franz Zahradník und Susanne Götz analysieren, welche Folgen Sanktionen im SGB II für die Lebensbedingungen und die psychische Verfassung von jungen Arbeitslosen haben (Seite 60). Und Peter Kupka und Joachim Wolff gehen auf Seite 70 der Frage nach, inwieweit ein sozialer Arbeitsmarkt die Teilhabechancen von Langzeitarbeitslosen verbessern kann, die kaum noch Aussicht auf reguläre Beschäftigung haben.



Prof. Dr. Joachim Möller
ist Direktor des IAB.
joachim.moeller@iab.de



Dr. Ulrich Walwei
ist Vizedirektor des IAB.
ulrich.walwei@iab.de

Neben den Hartz-Reformen war die kürzere Bezugsdauer des Arbeitslosengeldes einer der wichtigsten Bau steine der Agenda 2010. Simon M.S. Lo, Gesine Stephan und Ralf Wilke kommen zu dem Ergebnis, dass sich die durchschnittliche Dauer der Arbeitslosigkeit aufgrund der Reform signifikant verkürzt hat (Seite 52). Auch arbeits marktpolitische Instrumente bilden eine wichtige Stellschraube, um Beschäftigung zu fördern. Ein Beispiel dafür ist WeGebAU – ein Programm, mit dem die Weiterbildung von älteren und gering qualifizierten Beschäftigten geför dert werden soll. Über die Wirkung dieses Instruments er fahren Sie mehr im Beitrag von Christine Singer.

Dass sich die Erwerbslandschaft im Umbruch befindet, ist nur teilweise den Arbeitsmarktreformen der vergangenen Jahre geschuldet. Denn bereits seit Anfang der 1990er Jahre wachsen atypische Beschäftigungsverhältnisse deutlich stär ker als Standard-Erwerbsformen. Den Gründen dafür gehen Carina Himsel, Ulrich Walwei und Martin Dietz auf Seite 28 nach. Die Ausdifferenzierung der Erwerbslandschaft verän dert auch das soziale Gefüge in Deutschland. Der Frage, ob dieses bedroht ist, widmet sich der abschließende Schwer punktbeitrag von Markus Promberger (Seite 76).

Schließlich finden Sie in diesem Heft ein „IAB-Forum Spezial“, in dem Martin Dietz, Joachim Möller, Ulrich Wal wei und Enzo Weber die wichtigsten beschäftigungspo litischen Herausforderungen skizzieren und die Vor- und Nachteile unterschiedlicher Reformoptionen diskutieren. Es gibt also noch einiges zu tun.

Joachim Möller Ulrich Walwei

Inhalt



Themenschwerpunkt Zehn Jahre Agenda 2010

- 04 **Die Hartz-Reformen aus der Makroperspektive**
Vorteile des Umbaus überwiegen
von Sabine Klinger, Thomas Rothe und Enzo Weber
- 12 **Vermessung eines Forschungsfeldes**
Das IAB analysiert die Wirkungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende
von Martin Dietz, Peter Kupka und Philipp Ramos Lobato
- 28 **Erwerbslandschaft im Umbruch**
Was die Reformen zum Wandel der Beschäftigungsformen beigetragen haben
von Carina Himsel, Ulrich Walwei und Martin Dietz
- 36 **Ursachen der Hilfebedürftigkeit**
Arbeitslosigkeit ist nicht der einzige Risikofaktor
von Torsten Lietzmann, Maria Uhl und Lena Koller-Bösel
- 46 **Förderung der beruflichen Weiterbildung durch WeGebAU**
Zuschuss kann den Weg in längere Beschäftigung ebnen
von Christine Singer
- 52 **Stellschraube Arbeitslosengeld**
Kürzere Bezugsdauer zeigt Wirkung
von Simon M.S. Lo, Gesine Stephan und Ralf A. Wilke
- 60 **Sanktionen bei jungen Arbeitslosen im SGB II**
Wenn das Licht ausgeht
von Franziska Schreyer, Franz Zahradník und Susanne Götz
- 70 **Sozialer Arbeitsmarkt**
Ein Gerüst, das gesellschaftliche Teilhabe ermöglicht?
von Peter Kupka und Joachim Wolff
- 76 **Arbeitssoziologischer Zwischenruf**
Wachsende Ungleichheit und Risiken für das soziale Gefüge
von Markus Promberger

- 82 **„Wir brauchen eine intelligente Regulierung“**
Ein Gespräch mit Martin Dietz, Joachim Möller, Ulrich Walwei
und Enzo Weber
von Andrea Kargus und Martin Schludi



Weitere Themen

- 102 **Jobsuche über soziale Netzwerke**
„Vitamin B“ ist kein Wundermittel
von Gerhard Krug



Rubriken

- 20 **Publikationen**
Aktuelle Publikationen von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des IAB
- 42 **Projekte**
Ausgewählte aktuelle Forschungsvorhaben des IAB im Überblick
- 68 **Presse**
Zitate aus dem Medienecho des IAB
- 90 **Personen**
Neuigkeiten aus der Abteilung „Leute“
- 108 **Podium**
Eine Auswahl aus dem Veranstaltungsprogramm
- 120 **Neuer Frühindikator**
Startschuss für das IAB-Arbeitsmarktbarometer
- 120 **Impressum**